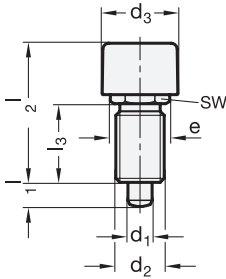
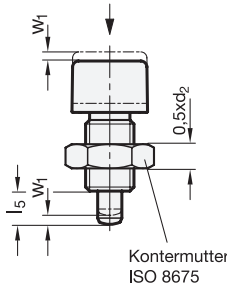


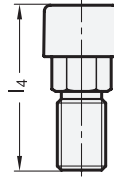
Raststift vorstehend und in Verriegelungsposition



Knopf um w_1 gedrückt: Raststift ist entriegelt

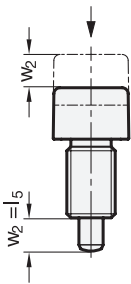


Raststift über Druckfeder eingezogen und gehalten



2 Form

- A ohne Kontermutter
- AK mit Kontermutter



Knopf um w_2 gedrückt: Raststift geht wieder in Verriegelungsposition

1

| d ₁ Stift $_{-0,02}^{+0,02}$ Bohrung H7 | d ₂ | d ₃ | e | l ₁ | l ₂ | l ₃ | l ₄ | l ₅ | sw | w ₁ | w ₂ | Federdruck in N ≈ | |
|--|----------------|----------------|----|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----|----------------|----------------|-------------------|------|
| | | | | | | | | | | | | Anfang | Ende |
| 6 | M 12 x 1,5 | 19 | 15 | 6 | 38 | 20 | 44,5 | 9 | 13 | 3 | 9 | 8,5 | 25 |
| 8 | M 16 x 1,5 | 25 | 19 | 8 | 46 | 26 | 54,5 | 11 | 17 | 3 | 11 | 18 | 44 |

Ausführung

- Stahl
 - nitriert
 - brüniert
- Knopf
 - Kunststoff (Polyamid PA)
 - schwarz, matt
- *Belastbarkeitshinweise* → Seite 1856
- *ISO-Passungen* → Seite 1873
- *Kunststoff-Eigenschaften* → Seite 1876
- **RoHS-konform**

Hinweis

Bei Verriegelungsbolzen GN 514 ist eine sogenannte Herzkurvenmechanik integriert.

Diese bewirkt, dass der Raststift allein durch **Drücken** des Betätigungsknopfes in der vorderen Endstellung verriegelt wird. Bei erneutem **Drücken** und Loslassen wird der Raststift wieder entriegelt und selbstständig eingezogen. (PUSH-PUSH-Verriegelungsmechanik).

Es ist zu beachten, dass der Raststift **keine axialen Kräfte** aufnehmen kann und das Einziehen praktisch nur über Federkraft erfolgt. Hierfür muss der Raststift leicht zu bewegen sein.

siehe auch...

- *Zusammenstellung der Rastbolzen-Bauarten* → Seite 794 ff.
- *Distanzringe GN 609.5 (zur Begrenzung der Einschraublänge)* → Seite 850
- *Positionierbuchsen GN 412.2 / GN 412.4* → Seite 852
- *Flache Sechskantmuttern GN 909 / GN 909.5* → Seite 851

Bestellbeispiel

GN 514-8-A

1 d₁

2 Form